NABU

Schneeleoparden in Gefahr!

GEMEINSAM KÜMMERN – PAT*IN WERDEN!



Dieser Jäger ist Gejagter

Wegen ihres kostbaren Fells sind Schneeleoparden eine begehrte Beute für Wilderer. Nur noch 4000–7000 der prächtigen Großkatzen leben heute in freier Wildbahn. Und ihre gnadenlose Verfolgung nimmt kein Ende. Noch hat der Schneeleopard jedoch eine Überlebenschance. Helfen Sie mit, ihn zu retten!



Der Schneeleopard lebt in einem etwa 1,5 Millionen km² großen Gebiet. Es erstreckt sich über zwölf Länder.



Verfolgt für Haut und Knochen



Auf Initiative des NABU verabschiedeten alle zwölf Schneeleo-Staaten 2013 einen gemeinsamen Aktionsplan zum Schutz der Schneeleoparden



Anti-Wilderer-Trupp



Konfisziertes Fell

Schon fünf Schneeleoparden konnte die „Gruppa Bars“ lebend aus den Händen von Wilderern und Händlern befreien. So wie Alcu, die durch die Falle der Wilderer ihre gesamte linke Vorderpfote verloren hatte. Nach monatelanger Gefangenschaft war das Tier völlig ausgemergelt.

Mit der Anti-Wilderer-Einheit „Gruppa Bars“ sichert der NABU die letzten kirgisischen Bestände der Schneeleoparden. Denn die schönen Großkatzen werden erbarmungslos gejagt. Ihr Fell erzielt Höchstpreise genauso wie ihre Knochen, Zähne und Krallen, die in der chinesischen Medizin begehrt sind. Um mehr als 80 Prozent ist die Zahl der Schneeleoparden in den letzten Jahrzehnten gesunken. Und diese faszinierenden Tiere könnten bald ganz von der Erde verschwunden sein. Denn ihre Rückzugsgebiete schrumpfen durch den Klimawandel und die Ausbreitung der Zivilisation zusehends. Bereits seit 1999 kämpft der NABU in Kirgistan für das Überleben dieser seltenen Raubkatze.



Schneeleopard im Reha-Zentrum

So schützt der NABU den Schneeleoparden:

ANTI-WILDERER-EINHEIT
Die „Gruppa Bars“ gehört zum einzigartigen Schutzprojekt des NABU in Zusammenarbeit mit der kirgisischen Regierung. Sie nahm schon über 340 Wilderer und Händler fest und konfiszierte etliche Pelze, Fallen und Waffen. Die Wildhüter stellen auch automatische Kameras zur Erforschung der Schneeleoparden Kirgistans auf.

REHA-ZENTRUM
Im NABU-Rehabilitationszentrum in Kirgistan betreiben wir das größte Schneeleopardengehege der Welt. Hier werden verletzte Katzen untergebracht, die in freier Natur umkommen würden. Das Zentrum nimmt auch andere Tiere auf, die später ausgewildert werden.

POLITISCHE ARBEIT + UMWELTBILDUNG
Der NABU sucht den Dialog mit den Schneeleoparden-Staaten. Er hat Gesetze vorangetrieben, die die Jagd und den Handel mit Schneeleopardenfellen und -knochen verbieten. Wir setzen uns auch für eine grenzüberschreitende Vernetzung von Schutzgebieten ein. Im NABU-Umweltbildungszentrum in Kirgistan sensibilisieren wir die Bevölkerung für die Natur und die Schutzwürdigkeit der Schneeleoparden.

Helfen Sie mit einer Patenschaft!

Mit Ihrem regelmäßigen Patenbeitrag sorgen Sie dafür, dass die Wilderei weiter bekämpft und die Lebensbedingungen für die bedrohten Schneeleoparden nachhaltig verbessert werden. Als Pat*in ermöglichen wir Ihnen exklusive Einblicke in die Arbeit des NABU in Kirgistan, Pakistan, Tadschikistan und anderen Verbreitungsländern der Schneeleoparden.

- Neben Ihrer **persönlichen Paten-Urkunde** erhalten Sie zur Begrüßung ein tolles **Schneeleo-Poster** und **viele Infos** rund um die schönen Katzen.
- **2 x jährlich berichten wir** in der **„Schneeleo-Post“** über Neuigkeiten aus den Projekten. So können Sie hautnah mitverfolgen, was Ihre Patenschaft bewirkt.
- Sie können Ihre Liebe zur Natur auch teilen und eine Patenschaft **verschenken!**
- Ihr Patenbeitrag ist **steuerlich absetzbar** – im Februar jedes Folgejahres schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu.
- Ihre Patenschaft besteht nur, solange Sie es möchten. Sie können jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.



„Wenn wir jetzt nicht handeln, wird der „Geist der Berge“, wie wir den Schneeleoparden nennen, bald ausgestorben sein. Mit Ihrer Unterstützung können wir ihn und seinen Lebensraum noch retten!“

TOLKUNBEK ASYKULOV
Leiter der NABU-Filiale
in Bischkek, Kirgistan

Für Mensch und Natur

Mit mehr als 980.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland. Gemeinsam für Mensch und Natur – unter diesem Motto begeistern wir seit 1899 viele Menschen. Wir engagieren uns jeden Tag und beginnen damit vor unserer Haustür: für Artenvielfalt und den Schutz intakter Lebensräume, für gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und den schonenden Umgang mit unseren endlichen Ressourcen.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter:
NABU-Patenschaften, Charitéstraße 3, 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30.28 49 84-15 74
E-Mail: Paten@NABU.de

Weitere Informationen: www.NABU.de/schneeleo-pate

Impressum

© 2014, NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V., Charitéstr. 3, 10117 Berlin, www.NABU.de
Text: Andrea Schulz, Stephanie Palapies; **Redaktion:** Begüm Tuş; **Gestaltung:** Sigi Reiss
4. Auflage 2026
Bildnachweise: Titel: picture alliance / WILDLIFE / A. Rouse; Klappseite: NABU / K. Karkow; Innenseite: NABU / K. Karkow, Arco / M. Klindwort, NABU / C. Rouso 2 x), NABU / K. Karkow; Rückseite: NABU Kirgistan
Art.-Nr. 8519

Ich helfe, damit die bedrohten Schneeleoparden überleben können!

☐ **Ich möchte Schneeleo-Pat*in werden.**
☐ **Ich möchte eine Schneeleo-Patenschaft verschenken.**
(Bitte füllen Sie dazu auch die Rückseite aus.)

12157

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers Geburtsdatum

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon*

E-Mail* *freiwillige Angabe

Ich helfe mit einem monatlichen Patenbeitrag von
☐ 15 Euro ☐ 30 Euro _____ Euro

Der Patenbeitrag soll wie folgt eingezogen werden:
☐ monatlich ☐ als Jahressumme

Hiermit ermächtige ich den NABU, ab sofort den oben genannten Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen:

Kontoinhaber*in (falls abweichend)

IBAN

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

Mit einem Lastschriftmandat helfen Sie uns, Verwaltungs- und Portokosten gering zu halten. Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat können Sie jederzeit widerrufen. Gläubiger-Identifikationsnummer des NABU: DE03ZZZ00000185476. Die Mandatsreferenznummer wird Ihnen separat mitgeteilt.

Datenschutzinformation: Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. (NABU Bundesverband, Charitéstraße 3, 10117 Berlin; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten) verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Patenschaft. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, NABU-eigenen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten s. o.). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.NABU.de/datenschutz. Generell erfolgt kein Verkauf Ihrer Daten an Dritte.

So einfach werden Sie Pat*in:

Coupon ausfüllen, abtrennen und abschicken an:
NABU Patenschaften
Charitéstraße 3
10117 Berlin

Schneller geht’s online:
NABU.de/schneeleo-pate



Ihr persönliches Begrüßungspaket

Schenken Sie einem besonderen Menschen das gute Gefühl, zum Schutz der letzten Schneeleoparden beizutragen.

Ich verschenke eine Schneeleo-Patenschaft an:

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers ☐ Familie

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon*

E-Mail* *freiwillige Angabe

Bitte senden Sie die Begrüßungsunterlagen inklusive Urkunde an …

14674

☐ mich – ich möchte sie der*dem Beschenkten persönlich überreichen.
☐ die*den Beschenkte*n.

Bitte füllen Sie auch die Vorderseite aus.